

**PröArte**  
KLASSIK FÜR HAMBURG



22./23./25. & 26. Dezember 2024

**Ein Wintermärchen**  
Geschichten und Lieder  
zur Weihnachtszeit

# Jetzt die besten Plätze sichern!

Bis zum 27.12.2024 exklusiver Vorverkauf  
nur für Konzertgäste



© Sebastian Madej/DK



Elbphilharmonie, Großer Saal

**25. Dezember 2025** 16 & 20 Uhr

**26. Dezember 2025** 16 & 20 Uhr

Mit **Katharina Thalbach,**  
**Xavier de Maistre, Asya**  
**Fateyeva, Äneas Humm,**  
**Christoph Israel** u.a.

Direkt zur  
Buchung



proarte.de · Telefon 040 35 35 55

Bleiben Sie auf dem Laufenden: Abonnieren Sie unseren  
Newsletter auf [proarte.de](https://proarte.de)  
oder folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:

  @proartehamburg

Sonderkonzert  
22./23./25. & 26. Dezember 2024  
Elbphilharmonie, Großer Saal

In Kooperation mit



---

## Programm

**Wolfgang Amadeus Mozart** (1756–1791)

Ouvertüre

aus: **Le nozze di Figaro KV 492**

**Antonio Vivaldi** (1648–1741)

III. Allegro

aus: **Konzert für 2 Violinen a-Moll RV 522**

**Wolfgang Amadeus Mozart**

IV. Alleluja. Allegro

aus: **Exsultate, jubilate KV 165 (158a)**

Fatma Said, Yeonjoo Katharina Jang

**Joseph Haydn** (1732–1809)

Come il vapor s'accende

aus: **L'isola disabitata Hob XXVIII:9**

Tanja Kuhn

**Joseph Haydn**

III. Allegro

aus: **Trompetenkonzert Es-Dur Hob. VIIe:1**

**Agatha Christie** (1890–1976)

**Der unfolgsame Esel**

**Engelbert Humperdinck** (1854–1921)

Abendsegen

Pantomime

aus: **Hänsel und Gretel EHWV 93.3**

**Herbert Rosendorfer** (1934–2012)

**Der Weihnachtsdackel**

© 1985 by nymphenburger in der F. A. Herbig

Verlagsbuchhandlung GmbH

**Richard Strauss** (1864–1949)

**Morgen! op. 27 Nr. 4**

**Georg Kreisler** (1922–2011)

**Weihnachten ist eine schöne Zeit**

**Lúnasa** (gegr. 1996)

**Kleines Irish Medley**

Morning Nightcap

The Minor Bee

**Gerda Gränzig** (\*1928)

**Die Verkündigung nach Lukas 2 (auf Berlinerisch)**

**Louis Armstrong** (1901–1971)

**What a Wonderful World**

**Traditional**

**Weihnachtliches Medley**

*Konzertdauer ca. 80 Minuten ohne Pause*

**Daniel Hope** Violine & Moderation

**Lucienne Renaudin Vary** Trompete

**Fatma Said** Sopran (22.12. 16 Uhr, 23. & 25.12. 20 Uhr)

**Yeonjoo Katharina Jang** Sopran (26.12. 12 Uhr)

**Tanja Kuhn** Sopran (alle weiteren Vorstellungen)

**Katharina Thalbach** Rezitation

**Belgrade Chamber Orchestra**

**Stanko Madić** Konzertmeister

**Daniel Geiss** Leitung

Programmänderungen vorbehalten. Bitte verzichten Sie aus Rücksicht auf die Künstler:innen auf Fotos, Ton- und Filmaufnahmen und schalten Sie Ihre Handys aus.



Herausgeber: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette GmbH, ein Unternehmen der DK Deutsche Klassik GmbH · Alsterterrasse 10 · 20354 Hamburg  
Geschäftsführung: Burkhard Glashoff · Pascal Funke  
Redaktion: Anna-Kristina Laue · Juliane Weigel-Krämer · Silvia Funke  
Anzeigen: Antje Sievert · 040 45 06 98 03 · office@kultur-anzeigen.com  
Titelfoto: © Sören L. Schirmer/DK · Gestaltung: gestaltenstalt.de · Satz: Vanessa Ries  
Druck: Giro-Druck + Verlag GmbH · Osterbrookweg 63 · 22869 Schenefeld  
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

 STEINWAY & SONS







© Sören L. Schirmer/DK

# EIN WINTER MÄRCHEN

Alle Jahre wieder ...

Alle Jahre wieder – so haben wir dieses Jahr schon die Ankündigung unseres ProArte-*Wintermärchens* überschrieben. Natürlich in Anspielung auf das gleichnamige Weihnachtslied. Aber auch, weil das *Wintermärchen* in Hamburg mittlerweile zu einer Tradition geworden ist, gewissermaßen zu einem weihnachtlichen Fixstern sowohl für das Publikum als auch für die Künstler:innen, die immer wieder gern nach Hamburg kommen, um die festliche Stimmung rund um dieses ganz besondere Konzertereignis zu genießen.



*„Das Wintermärchen ist ein tolles Konzertformat: ein Familienkonzert, alle haben Spaß, und uns macht es Spaß, für Sie zu spielen! Das Sofa auf der Bühne – das gibt so eine schöne und gemütliche Atmosphäre. Wir kommen alle richtig in Weihnachtsstimmung. Traumkonzerte für mich!“*

**Lucienne Renaudin Vary**

*„Ich freue mich einfach immer wieder, hier nach Hamburg zu kommen, ich freue mich auch immer wieder, hier in der Elbphilharmonie zu sein, ich freue mich wahnsinnig, dass es immer wieder voll ist, und dass die Leute wirklich in Weihnachtsstimmung kommen wollen, und dass wir das auch schaffen mit dem Wintermärchen. Das freut mich sehr!“*

**Katharina Thalbach**

„Ich glaube, dass viele das Gefühl haben, dass sie hier ankommen. Und man verbindet das jetzt schon mit Weihnachten. Man kommt hier an und man ist in dieser wunderschönen Stadt und dann in diesem wunderbaren Saal und lässt sich darauf ein, sein Weihnachten hier zu verbringen und ist natürlich auch mit vielen Freunden an einem Ort. Das ist eigentlich im besten Sinne ein weihnachtliches Fest.“

**Daniel Geiss**



Ein wunderbar abwechslungsreiches Programm stimmt dabei auch in diesem Jahr wieder auf die schönste Zeit im Jahr ein. Auf **Wolfgang Amadeus Mozarts** spitzbübische *Figaro*-Ouvertüre folgt mit Ausschnitten aus einem Violinkonzert des Barockmeisters **Antonio Vivaldi**, **Joseph Haydns** Trompetenkonzert und **Engelbert Humperdincks** *Hänsel und Gretel* ein absolutes Feuerwerk der Weihnachtsklassiker. Und auch die musikalischen Besonderheiten, die dem *Wintermärchen* seinen unverwechselbaren Charakter geben, dürfen natürlich nicht fehlen: Wie **Richard Strauss**, **Louis Armstrong**, **Georg Kreisler** und die irische Band **Lúnasa** zu Weihnachten passen? Lassen Sie sich überraschen! Durchwebt ist dieser funkelnde musikalische Farbenstrauß wie üblich mit zauberhaften Weihnachtserzählungen, die Katharina Thalbach eigens für das *Wintermärchen* zusammengestellt hat und mit Charme und unverwechselbarer Stimme zum Besten gibt. Wir wünschen viel Freude und wundervolle Festtage!

„Für mich ist das *Wintermärchen* in der Elbphilharmonie weit mehr als ein Konzert – es ist eine Reise in die Seele der Weihnachtszeit. Die Kombination aus Musik, Poesie und der magischen Atmosphäre der Elbphilharmonie schafft eine Wärme und Nähe, die in dieser oft hektischen Jahreszeit so kostbar ist. Hier können wir gemeinsam innehalten, genießen und uns auf das Wesentliche besinnen.“

**Daniel Hope**

# O du Fröhliche

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ward geboren:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

**PrcArte** wünscht Ihnen  
Frohe Weihnachten!



# Belgrade Chamber Orchestra

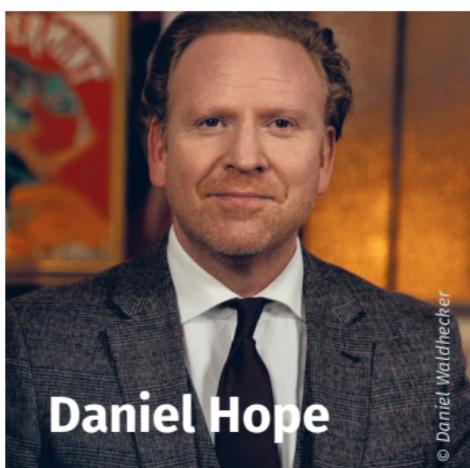
© Mario Paunović

Das Belgrade Chamber Orchestra, seit dem Jahr 2020 geleitet von Daniel Geiss als Künstlerischem und Musikalischem Leiter sowie Miljana Popović Materni als Konzertmeisterin, ist ein Fixpunkt im Musikleben Belgrads. Über viele Jahre haben die Mitglieder des Orchesters in verschiedenen Formationen zusammengearbeitet, bevor sich das Ensemble als Belgrade Chamber Orchestra mit dem Ziel gründete, die hohe Qualität der serbischen Kammerorchester-Tradition auch international zu etablieren. Neben zahlreichen Konzerten und Aufnahmen für Radio und Film war das Belgrade Chamber Orchestra Residenzorchester des BrixenClassics Festivals 2021 und 2022. Regelmäßig lädt das Orchester international renommierte Gäste ein – hier sind insbesondere Sir Bryn Terfel, Daniel Hope, Juan Diego Flórez, Camilla Nylund, Arthur Hornig und Albrecht Mayer zu nennen. Darüber hinaus ist es ein zentrales Anliegen des Belgrade Chamber Orchestra, zeitgenössische serbische Komponisten zu unterstützen und ihre Werke aufzuführen. Seit der Saison 2022/23 ist das Belgrade Chamber Orchestra Residenzorchester der Ilija-M.-Kolarac-Stiftung und gibt somit regelmäßige Konzerte im wichtigsten Konzertsaal Belgrads. Beim *Wintermärchen* in Hamburg glänzt das Orchester seit 2022 regelmäßig mit seinem festlich-weihnachtlichen Klang.



Daniel Geiss zeichnet sich durch eine besondere Vielseitigkeit aus: In Essen geboren, studierte er zunächst Dirigieren an der Indiana University Bloomington (USA) bei David Effron, Violoncello bei János Starker sowie Kammermusik bei Menahem

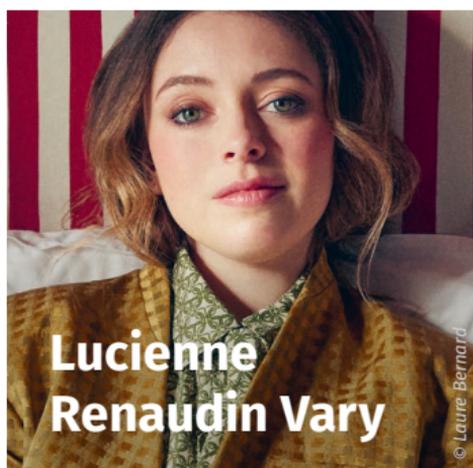
Pressler. Es folgten weitere Studien an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Nach ersten Dirigaten in den USA folgten Auftritte in zahlreichen renommierten Konzertsälen Europas. Seit 2020 wirkt Daniel Geiss als Künstlerischer und Musikalischer Leiter des Belgrade Chamber Orchestra, im September 2023 trat er seine Position als Generalmusikdirektor der Neubrandenburger Philharmonie an. Gastdirigate führen ihn 2024/25 zu Sinfonieorchestern in Deutschland sowie nach Brasilien, Griechenland und Bulgarien. Neben dem erneuten Dirigat der neun *Wintermärchen*-Konzerte 2024 in Hamburg wird Daniel Geiss auch die Neujahrsgala im Festspielhaus Baden-Baden mit Solisten wie Thomas Hampson, Daniel Hope und Nils Landgren leiten.



Daniel Hope steht seit mehr als 30 Jahren als Solist auf der Bühne und wird weltweit für seine musikalische Kreativität und sein Engagement für humanitäre Zwecke geschätzt. Als Kammermusiker und Solist bereist Hope die ganze Welt. Seit 2016 ist er

Music Director des Zürcher Kammerorchesters, und 2018 übernahm er dieselbe Position beim New Century Chamber Orchestra in San Francisco. Er ist zudem Artistic Director der Frauenkirche Dresden und seit 2020 Präsident des Beethoven-Hauses Bonn in der Nachfolge von

Joseph Joachim und Kurt Masur. Seit 2007 ist Daniel Hope Exklusivkünstler der Deutschen Grammophon. Seine künstlerische Vielseitigkeit zeigt sich auch in Projekten mit Künstler:innen wie Klaus Maria Brandauer, Iris Berben oder Sting sowie in seinen Tätigkeiten als Moderator und Autor. Für seine Reihe *Hope@9pm* lädt er regelmäßig Talkgäste aus Kultur und Politik zum Salongespräch ins Berliner Konzerthaus ein. Hope ist Träger des Verdienstkreuzes am Bande der Bundesrepublik Deutschland und wurde 2015 mit dem Europäischen Kulturpreis ausgezeichnet. Er spielt die „Ex-Lipiński“ Guarneri del Gesù von 1742, die ihm großzügig zur Verfügung gestellt wird.



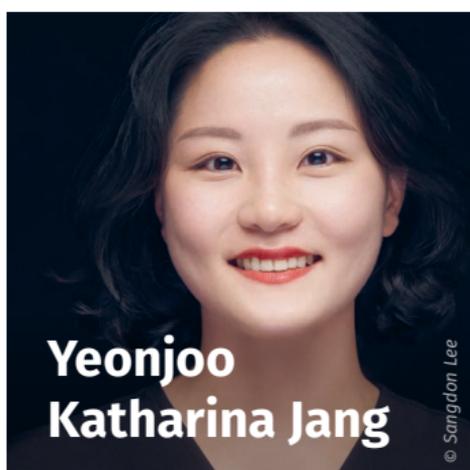
Jung und frisch klingt das Trompetenspiel der 25-jährigen Lucienne Renaudin Vary. Sie steht exklusiv bei Warner unter Vertrag und erhielt 2021 den OPUS KLASSIK in der Kategorie „Nachwuchskünstlerin des Jahres“. Außerdem ist sie Gewinnerin des

WEMAG- Solistenpreises 2024 der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. 2016 war sie Gewinnerin in der Kategorie „Révélation“ (Entdeckung des Jahres instrumental solo) bei den französischen Victoires de la Musique Classique. Als Menuhin's Heritage Artist hat Lucienne Renaudin Vary eine fünfjährige Residenz beim Gstaad Menuhin Festival inne, zudem markiert die Saison 2024/25 den Beginn ihrer dreijährigen Residenz als „Junge Wilde“ am Konzerthaus Dortmund. Im November 2024 erschien bei Warner Classics ihr fünftes Album *Winter Gardens (Jardins d'Hiver)*. Lucienne Renaudin Vary ist auch als Jazzkünstlerin gefragt und gründete ihr eigenes Quintett. Die Westfranzösin studierte zunächst klassische Trompete in Le Mans und wurde später am renommierten Conservatoire national Supérieur de Musique et de Danse de Paris in die Klassik- und in die Jazz-Klasse aufgenommen – als erste und jüngste Studentin profilierte sie sich von Anfang an in beiden Genres.



Fatma Said's musikalische Reise begann im Alter von 14 Jahren und führte sie von ihrem Heimatort Kairo zur Accademia des Mailänder Teatro alla Scala, zu den BBC Radio 3 New Generation Artists und schließlich auf die renommierten Konzert-

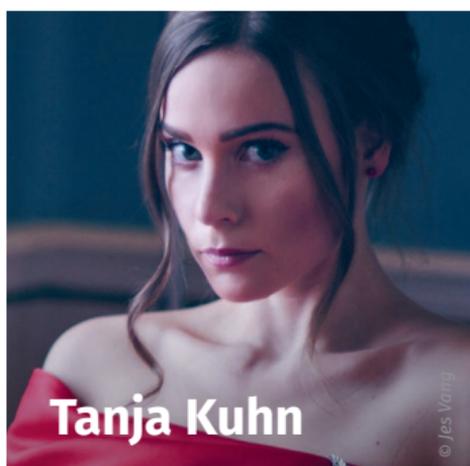
und Opernbühnen der Welt. Als exklusive Aufnahme-künstlerin bei Warner Classics veröffentlichte sie 2020 ihr Debütalbum *El Nour*, das von der Kritik hoch gelobt wurde und zahlreiche Auszeichnungen erhielt, darunter den Gramophone Classical Music Award für das beste Song-Album, den Vocal Award des BBC Music Magazine sowie einen OPUS KLASSIK. Zu den Höhepunkten der Saison 2024/25 gehören Konzerte mit den Berliner Philharmonikern, dem Luzerner Sinfonieorchester und dem WDR Sinfonieorchester. Als leidenschaftliche Liedsängerin freut sich Fatma Said auf die Veröffentlichung ihres Albums *Lieder* bei Warner Classics im neuen Jahr. Sie lebt in London und Berlin.



Yeonjoo Katharina Jang war in den letzten beiden Spielzeiten als Mitglied des Internationalen Opernstudios der Staatsoper Hamburg zu erleben, unter anderem in der Titelrolle von Reynaldo Hahns *Ciboulette*, als Barbarina in Wolfgang Amadeus

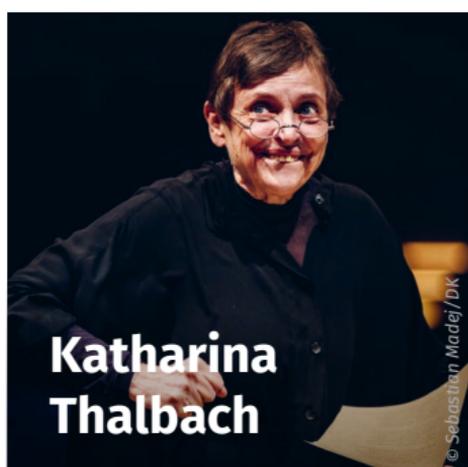
Mozarts *Le nozze di Figaro* und als Lucienne in Erich Wolfgang Korngolds *Die tote Stadt*. In der Spielzeit 2024/25 steht Yeonjoo Katharina Jang als Gilda in Giuseppe Verdis *Rigoletto* im Landestheater Neustrelitz auf der Bühne. Außerdem kehrt sie als Papagena in Mozarts *Zauberflöte* und Blumenmädchen in Richard Wagners *Parsifal* nach

Hamburg zurück. Sie studierte in Seoul und Weimar und besuchte Meisterkurse bei Edda Moser, Chris Merritt, Krassimira Stoyanova und Olga Peretyatko.



Tanja Kuhn studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart. Ihre Ausbildung rundete sie mit Meisterkursen bei Lynne Dawson, Raina Kabaivanska, Karan Armstrong, Scott Curry und Klaus Sallmann ab. Eine rege Tätigkeit

sowohl auf der Opern- als auch auf der Konzertbühne verbindet die Sopranistin mit namhaften italienischen Theatern. Gastengagements führten sie an die Kinderoper der Bayreuther Festspiele, zum Staatstheater Braunschweig und an die Staatsoper Hannover. 2023 wirkte sie – neben zahlreichen weiteren Engagements – mit dem MDR-Sinfonieorchester unter der Leitung von Florian Ludwig an einer Produktion von MDR Klassik mit. 2024/25 verkörpert sie als Ensemblemitglied der Oper Dortmund unter anderem Rosalinde (Johann Strauß, *Die Fledermaus*), Donna Elvira (Wolfgang Amadeus Mozart, *Don Giovanni*) sowie Wellgunde (Richard Wagner, *Das Rheingold* und *Götterdämmerung*).



Katharina Thalbach wurde die Leidenschaft für das Schauspiel in die Wiege gelegt. Sie wurde 1954 in Ostberlin geboren und hatte bereits mit vier Jahren erste Auftritte. 1976 siedelte sie nach Westberlin über, wo sie am Schillertheater debü-

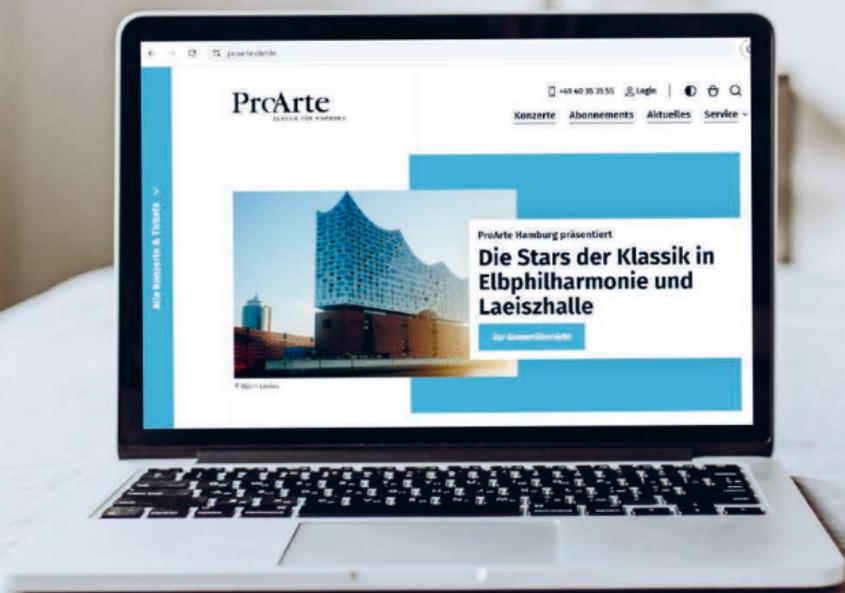
tierte, worauf weitere Rollenangebote in bedeutenden Theaterinszenierungen folgten. Seit 1987 ist sie auch als Regisseurin erfolgreich. Aktuelle Filmprojekte sind ihre

Rolle als Sprecherin im Mehrteiler *Die Schule der magischen Tiere* und ihre Mitwirkung in der auf DVD/Blu-Ray erhältlichen Serie *Kafka* an der Seite von Lars Eidinger und Liv Lisa Fries. Sie wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der Deutsche Filmpreis und der Adolf-Grimme-Preis. Katharina Thalbach ist Trägerin des Bundesverdienstkreuzes und erhielt 2014 den Deutschen Hörbuchpreis für ihr Lebenswerk. 2019 wurde ihr vom französischen Kulturministerium der Ordre des Arts et des Lettres verliehen. Im Januar 2020 erhielt sie den Ernst-Lubitsch-Preis für ihre Rolle in *Ich war noch niemals in New York*. Mit ihrer unverwechselbaren Art und ihrem liebevoll-augenzwinkernden Blick auf Weihnachten prägt Katharina Thalbach das ProArte-Wintermärchen bereits im sechsten Jahr.



Stanko Madić kam 1984 in Belgrad zur Welt, wo er im Alter von 14 Jahren an der Musikakademie aufgenommen wurde und sein Geigenstudium 2002 als Jahrgangsbester abschloss. Orchestererfahrung sammelte er zunächst bei den Belgrader Philharmonikern

sowie von 2008 bis 2011 fest angestellt in der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Seit 2012 ist er Erster Konzertmeister im No Borders Orchestra – ein Amt, das er im September 2018 auch beim Münchner Rundfunkorchester übernahm. Als Solist absolviert er Auftritte mit Orchestern wie der Sächsischen Staatskapelle Dresden und dem Münchner Rundfunkorchester. Außerdem arbeitet er als Solist und Kammermusiker mit Künstlerpersönlichkeiten wie Zubin Mehta, Michael Sanderling und Philippe Jordan. Im Jahr 2020 erschien sein erstes Album bei BR-KLASSIK. Die Einspielung des Violinkonzerts *Distant Light* von Pēteris Vasks mit dem Münchner Rundfunkorchester erhielt hervorragende Kritiken. Stanko Madić spielt ein Instrument von Carlo Carletti aus dem Jahr 1908.



# Erleben Sie ProArte auch digital!



@proartehamburg



proarte.de#newsletter



proarte.de/aktuelles



# Gewinnen Sie mit uns inspirierende Eindrücke

Wir bringen Persönlichkeiten zusammen,  
damit aus Begegnungen große Ideen werden.  
Wann dürfen wir Sie begrüßen?



Private Banking,  
Asset Management,  
Corporate &  
Investment Banking

[www.mmwarburg.de](http://www.mmwarburg.de)



**M.M. WARBURG & CO**  
**BANK**